



Kasteler Krankenhaus-Verein

Korporation

Zentrale für ambulante Pflege und Alltagshilfen

Liebe Mitglieder,
liebe Kunden und Gäste,
liebe Freunde, Gönner und Unterstützer des KKV,

„**Alles hat seine Zeit**“, so sagt man im Allgemeinen.

Nach 22 Jahren als 1. Vorsitzender des KKV endet nun auch meine Zeit. All die vielen Jahre durfte ich als Vorsitzender maßgeblich die Geschicke des KKV verantwortlich mitgestalten. Das uns von unseren Gründungsvätern gegebene Erbe wollte und konnte ich mit Ihnen allen weiterführen. Gemeinsam konnten wir Ideen von damals in die heutige Zeit einbringen, sie weiterentwickeln. Es waren Zeiten großer Herausforderungen, oftmals keine einfache Zeiten! Worauf ich persönlich unwahrscheinlich stolz bin, ist unser „Haus Maarau“. Hier können und dürfen Menschen tagsüber Gemeinsamkeit und Geborgenheit erfahren, und dabei eine gute und fröhliche Zeit miteinander verbringen.

Wichtig war mir immer, dass der KKV, einst von Menschen für Menschen gegründet, auch in der Öffentlichkeit präsent sein sollte. Die Möglichkeit zu einer Mitgliedschaft im KKV für alle Interessierten Menschen in und um AKK war mir immer ein sehr großes Anliegen. Aber – dass Wissen viele von Ihnen.

In der Mitgliederversammlung am 16.05.2024 habe ich nun gerne die Verantwortung als Vorsitzender in jüngere Hände übergeben. Unterstützen Sie meinen Nachfolger, **Herrn Stephan Lauer**, so wie Sie immer auch mich unterstützt haben.

Ganz verlassen werde ich den KKV natürlich nicht. Diejenigen von Ihnen, die mich kennen, wissen um mein Engagement um der Versorgung und Betreuung alter und kranker Menschen in und um AKK. Ich werde innerhalb des Vorstandes in die 2. Reihe zurückgehen und sicherlich das eine oder andere, was ich an Erfahrungen sammeln konnte, an meine Nachfolge weitergeben können. Wir werden gemeinsam auch zukünftig dazu beitragen, dass all die Menschen, die sich unserer fachlich qualifizierten Hilfen anvertraut haben, diese auch weiterhin erfahren dürfen. Wir wollen und sollen nie vergessen, dass gerade in solchen Lebensabschnitten ein wenig Menschlichkeit und Zuwendung eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat. Vielleicht auch einmal für uns selber.

Ich danke Ihnen allen, die mich in den rückliegenden Jahren unterstützt, mitbegleitet, mitgetragen haben.

Bleiben Sie uns, dem KKV auch weiterhin verbunden.

Ihr

Eberhard Faßbender

Mainz-Kastel, den 17.06.2024